

Sehr geehrter Herr Gemeindedirektor,  
guten Tag Steffen,

die Gruppe CDU/FDP im Rat der Gemeinde Reppenstedt bittet folgenden Antrag im BUMP-Ausschuss beraten und im Rat beschließen zu lassen:

1. Für durch Baumfällung bei Baumaßnahmen, Verkehrssicherungsmaßnahmen oder Sturmschäden etc. entnommene Bäume auf öffentlichen Flächen inner- und außerorts in der Gemeinde Reppenstedt sind am selben Ort bzw. in unmittelbarer Nähe zeitnah, spätestens vor Beginn der nach der Entnahme nächstfolgenden Vegetationsperiode, Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Dabei ist eine Neuanpflanzung, unabhängig von den vorgeschriebenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach den Vorschriften des Naturschutzgesetzes, vor Ort mindestens durch einen Baum der Qualität Solitär, 3 xv, mit Drahtballen, Höhe 300-350 vorzunehmen. Hierbei sollten im Bereich der Bebauung vorwiegend Feldahorn, Hainbuche und Mehlbeere, außerhalb der Ortschaften an Straßen und Wegen Eichen, Birken und Linden sowie Obstbäume Verwendung finden. Dieser Beschluss bezieht sich auch auf Bäume, welche in vergangenen Jahren entnommen wurden. Die für die Realisierung erforderlichen Gelder sind in den jeweiligen Haushalt einzustellen. Dieser Beschluss bezieht sich nicht auf Maßnahmen, für die durch Planung Ersatzpflanzungen festgesetzt werden.
2. Die Gemeinde möge über diese Selbstbindung hinaus Wege eröffnen, es interessierten Menschen aus der Gemeinde zu ermöglichen, sich an weiteren Baumpflanzungen im Gemeindegebiet durch zweckgebundene Spenden zu beteiligen.

Begründung: In den vergangenen Jahren sind mehrere Bäume im Zuge von Verkehrssicherungsarbeiten und Sturmschadenbeseitigung aus dem Ortsbild von Reppenstedt sowie in der umliegenden Landschaft verschwunden (auch Bäume von Ausgleichsmaßnahmen). Damit sind Habitate für viele Lebewesen zerstört und das Kleinklima an dem Standort verändert worden. Insbesondere mit Bezug auf den Klimawandel ist diese Maßnahme wichtig, um eine gewisse Kühlung (Verdunstungskälte) im engeren Umfeld der Standorte zu erhalten.

In Äußerungen interessierter Menschen wird immer wieder deutlich, wie wichtig ihnen der Erhalt der Lebensgrundlagen ist und wie sehr es sie bewegt, wenn Bäume gefällt werden



**Gruppe CDU / FDP  
im Gemeinderat  
Reppenstedt**



müssen. Um diesen Menschen – die häufig keinen oder nicht geeigneten Grundbesitz haben, um auf ihren Grundstücken selbst Baumpflanzungen vorzunehmen – die Möglichkeit zu eröffnen, Gutes zu tun, möchte die Gruppe CDU / FDP über mögliche Maßnahmen diskutieren, die diesbezüglich Abhilfe schaffen. Dann stünden mindestens allen Menschen im Gemeindebiet Wege offen, sich aktiv und vor Ort am Klimaschutz zu beteiligen.

Vielen Dank für Deine Mühen!

*Arne Topp*